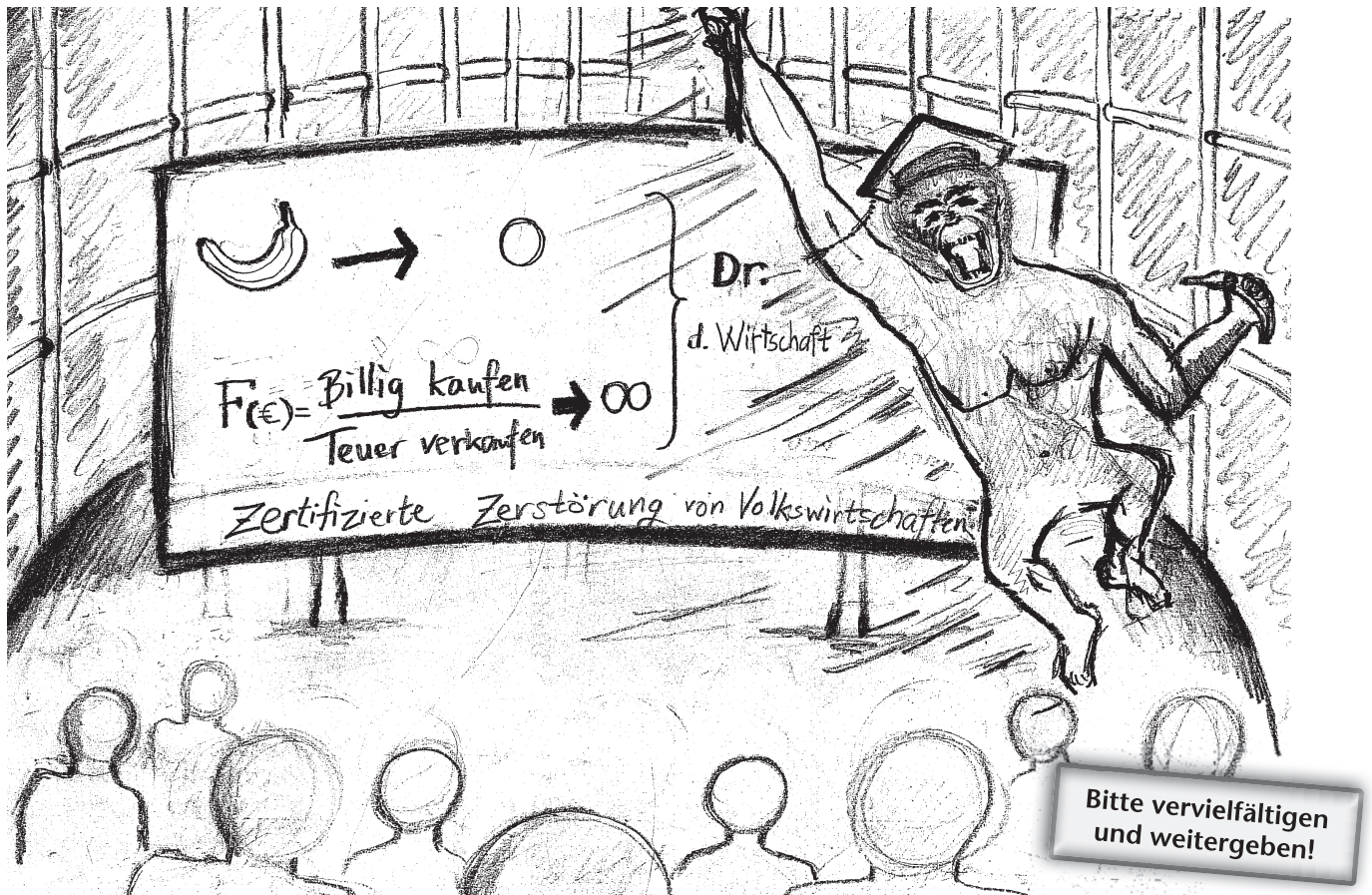


Des Professors nicht so neue Kleider

WIE LARRY SUMMERS DIE OBAMA-REGIERUNG ZERSTÖRT



Der normale Mensch, der die Straße entlang schlendernd feststellt, daß er sich anstelle fescher Mode lediglich in warme Luft gekleidet hat, würde eine gewisse Scham empfinden. Bei heutigen Wirtschaftsprofessoren ist das ganz anders. Während außerhalb des Vorlesungssaals der Kollaps der physischen Wirtschaft wütet, leiert der Herr Professor seinen Text herunter, obschon die bloße Tatsache des Kollapses der Kompetenz seiner Lehrgebäude Hohn spricht.

Der amerikanische Ökonom James Galbraith (University of Texas) sagte dazu in einem Interview in der argentinischen Tageszeitung *Pagina 12* Anfang April:

„Warum sollte eine Wirtschaftsfakultät finanziert werden, deren Theorien die Möglichkeit einer globalen Krise nicht verstehen kann? Welche soziale Funktion hat eine solche Institution, deren Lehre nichts mit den Problemen, denen wir uns gegenüber sehen, zu tun hat?“ Galbraith empfiehlt, dass diese Fakultäten reformiert werden, „damit Leute, die etwas von diesen Dingen verstehen und für eine lange Zeit weltweit ausgeschlossen wurden,“ zu Wort kommen können. Leute wie Lyndon LaRouche, der als Einziger öffentlich prognostiziert hat, was sich jetzt vor unseren Augen abspielt: die vollständige Desintegration des weltweiten Wirtschafts- und Finanzsystems; eine Zusammenbruchskrise der Zivilisation in deren Folge

Bundesgeschäftsstelle: 06131-237384 Berlin: 030-8023405
Baden-Württemberg: 0711-6773726 NRW: 0201-3619753
Niedersachsen: 0176-63291447 Bayern: 089-7254011
Hamburg: 040-18200658 Sachsen: 0351-4278140

www.bueso.de

BüSo
Bürgerrechtsbewegung
Solidarität

die Weltbevölkerung sehr rasch auf weniger als 2 Milliarden Menschen reduziert würde. Die ersten Anzeichen dafür sieht man am Kollaps der deutschen Industrieproduktion um 23,3% (Feb 08 - Feb 09), des deutschen Exportes um 27.5% und der Stahlproduktion um 30%. Japans Exporte sind auf die Hälfte geschrumpft und der Welthandelsorganisation zufolge wird China bei Fortsetzung des gegenwärtigen Trends in zehn Monaten nicht mehr exportieren.

Angesichts einer solchen Zukunftsperspektive, entsteht bei jedem Studenten allmählich ein merkwürdiges Gefühl. „**Hat man uns belogen?**“ Waren all die Lehren übers „**billig kaufen und teuer verkaufen**“ nichts als ein blinder Glaube, an etwas, das noch nie funktioniert hat, weil es nie funktionieren kann? Mit der Zeit beginnt man langsam zu begreifen, daß hinter dem Sophismus nichts weiter steht, als ein eitler, *und nackter*, Professor.

Die Frage bleibt: sind die Studenten wissentlich betrogen worden? War der Professor eigentlich lebensmüde, oder vielleicht nur schrecklich ungebildet?

Der Film *The Harvard Yard* handelt von einer der führenden Bildungseinrichtungen der Welt, der angesehenen Universität Harvard. Sie hatte einst eine führende Rolle bei der Förderung humanistischer Ideen und Prinzipien. Heute ist sie zu einem Vermittlungszentrum okkulten Lehren Sir Isaac Newtons geworden – okkult wie Newtons Vorstellung von Prognosen: anhand biblischer Texte den Zeitpunkt des Untergangs des Universums zu bestimmen. Ganz ähnlich klingen die Vorhersagen über einen kommenden Aufschwung von wirtschaftswissenschaftlichen Professoren, die bis vor kurzem Krisen wie wir sie gerade erleben für systemisch ausgeschlossen hielten. Wirtschaftliche Modelle nach Newtons Weltansicht zu erstellen ist tatsächlich eine schlechte Idee. Der Schwarzmagier und Alchimist Isaac Newton war derart inkompetent, daß er gezwungen war, zu

stehlen, umzuformulieren und *als eigenes Produkt zu präsentieren*, was zuvor schon längst von Johannes Kepler entdeckt worden war.

Während andere Leute mit der Bibel in der einen und dem Schwert in der anderen Hand die schreckliche Tragödie des dreissigjährigen Krieges schrieben, wandte sich Johannes Kepler den Sternen zu. In den Himmelsbewegungen sah er die ewigen Prinzipien reflektiert, nach denen der Schöpfer das Universum geschaffen hatte. Kepler bewies, daß diese Prinzipien vom Menschen verstanden werden *können*,

was den Menschen ganz klar vom Tier unterscheidet. Er ist als einzigartiges Wesen des vernunftbegabten Denkens fähig und kann seine Erkenntnisse über die Organisation des Universums dazu benutzen, die *menschliche* Gesellschaft zu organisieren. In seinen Werken *Neue Astronomie* und *Weltharmonik*, vermied es Kepler, dem Leser lediglich das Endresultat seiner Forschungen und Überlegungen vorzulegen. Stattdessen zeichnete er jeden einzelnen Schritt seines Entdeckungsprozesses nach und warf damit Licht auf die Vorgehensweise, die *Methode*, bei seinen Entdeckungen. Ein Echo dessen findet sich bei allen Schülern Keplers, von Gottfried Leibniz, Abraham Kästner, Carl Friedrich Gauss, Bernhard Riemann bis zu Albert Einstein und Lyndon LaRouche.

Anstatt lediglich Formeln – die Schatten der eigentlichen Entdeckungen – auswendig zu lernen, muß dieser Entdeckungsprozeß wieder zum Hauptfokus in den Universitäten werden. Anstatt dich also nur mit dem Auswendiglernen von leblosen Formeln oder Theorien herumzuschlagen – als würde man statt eines Menschen, nur seinen Fußabdruck heiraten – solltest du mit der folgenden Fragestellung beginnen: Wie macht man eine *fundamentale* Entdeckung?

Peter Moller, LaRouche-Jugendbewegung

www.wlym.com

Und, was ist eigentlich ein ‚Harvard Yard?‘
<http://larouchepac.com/harvard-yard>

Seien Sie dabei, unterstützen Sie die Aktivitäten der BüSo!

Senden Sie diesen Coupon an die Bürgerrechtsbewegung Solidarität - Postfach 22 11 28 - 55050 Mainz

- Ja, ich will Mitglied der BüSo werden. Bitte schicken Sie mir Unterlagen.
- Ja, ich will die Arbeit der BüSo durch Spenden unterstützen:
Bürgerrechtsbewegung Solidarität, Postbank Ludwigshafen, BLZ: 545 100 67, Kto.Nr.: 166 027 676
- Bitte schicken Sie mir die Wochenzeitung **Neue Solidarität** vier Wochen lang kostenlos zum Kennenlernen.

Name, Vorname: _____ PLZ, Ort: _____

Straße, Hausnummer: _____ Telefon: _____

Datum, Unterschrift: _____ E-mail: _____